



## Bibliographische Daten

Titel: Hans Sachs und seine Zeit  
Ersteller: Rudolf Genée  
Signatur: Amb. 8. 1285

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

## V.

Der wunderparlich fraumb von meiner lieben  
abgeschiden gemahel kunigund Sechsin \*).

Anno 1560 am 19. Juni.

Als man nach Cristi gepurt war  
 Zelen funfzehen Hundert jar  
 Vnd neunzehen vürwar ich sag,  
 Eben an Sant Egidii tag,  
 5 Wart mir zu ainr gemahel geben  
 Junckfraw kunigund Creuzerin eben,  
 Die ainig dochter vnd erb allein  
 Peter Creuzers zu wendelstein  
 10 Am perg, der vor siebenze jar  
 Sambt Seiner gmahel verschieden warn,  
 Den Got genad in Ewigkeit.  
 Am neunten tag het ich hochzeit,  
 Von der mir in zwölff jar sint worn  
 Zwen sun end funff dochter geporn,  
 15 Welche all sind mit dot verschieden  
 Vnd pey got ewig sind ze frieden.  
 Doch von meinr ersten dochter eben  
 Hab ich 4 eneklein im leben.  
 Nun diese mein gmahel vürwar  
 20 Het ich fast ain vnd vürzig jar

\*) Nach der Handschrift im 14. Spruchbuch, welches bis vor kurzem im Besitze des Grafen Fax in Wien gewesen, und 1893 in den Besitz der Stadtbibliothek in Nürnberg gekommen ist. Gedruckt in der Nürnberger Ausgabe drittes Buch 1561, erster Teil. Von den sehr zahlreichen Varianten in dem gedruckten Gedicht sind hier nur die wesentlichsten angemerkt.